

Kulturpark NÖ Eisenstraße 1998 erfolgreich

Utl.: Zahlreiche Highlights 1999=

St.Pölten (NLK) - 123.000 Besucher jährlich zählt der Kulturpark NÖ Eisenstraße, der 16 Gemeinden des Ybbs- und Erlaufthaales umfaßt. Auch heuer wartet der Kulturpark wieder mit zahlreichen Attraktionen auf, die heute in Wien von Eisenstraße-Geschäftsführer, Dipl.Ing. Josef Lueger, präsentiert wurden: "Vom 24. April bis 26. Oktober stehen 14 Museen, 15 historische Wanderwege und 4 Hammerwerke bereit, die die Spuren der ‚schwarzen Grafen‘ nachzeichnen." Neu im Programm sind heuer die Kindererlebniswelt im Mendlingtal, der "Weg des Friedens" im Purgstall und der Schloßsturm in Waidhofen an der Ybbs. Besondere Highlights sind beispielsweise die "Stadt der Türme" in Waidhofen an der Ybbs (Eröffnung 24. April), die Sommerspiele am Lunzer See ab Juni oder Mostfliegen in Gresten-Land. "Ziel der Aktivitäten ist es, vor allem den Sommertourismus zu beleben", erläuterte Lueger. Man arbeitet daher auch mit der oberösterreichischen und der steirischen Eisenstraße zusammen. Als besonderer Service bietet man die Eisenstraße-Card, die um 130 Schilling erhältlich sei. Geplant sei außerdem, eigene Eisenstraßen-Produkte mit dem Eisenstraße-Logo zu produzieren. Besonders stolz sei man darauf, daß man den Begriff, Eisenwurzeln wieder belebt habe.

Der Kulturpark NÖ Eisenstraße wurde 1990 gegründet, um eine der ältesten Kulturlandschaften wiederzubeleben.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200-2172

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0120 1999-04-20/12:03

201203 Apr 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990420_OTS0120